

Informationsblatt zur Zeitmessung / Transponder

Beim Weißenburger Altstadtlauf wird bei allen Läufen mit Ausnahme der Bambiniläufe die Laufzeit gemessen.

Damit eine genaue Zeitmessung über die Transponder durchgeführt werden kann, sind bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen:

1. Jeder Läufer erhält mit seinem Startpaket (Startnummer, T-Shirt) einen auf die Startnummer registrierten Transponder
2. Dieser Transponder muss am Laufschuh befestigt werden (entweder am Schnürsenkel oder mit einem eigenen Kabelbinder). Jeder Teilnehmer ist für eine geeignete Befestigung selbstverantwortlich.

Verlauf:

Im Zielraum ist eine Uhr aufgebaut, die weithin sichtbar ist. In einem Kontrollwagen sitzt die Zeitmessung und stellt für jeden ins Ziel kommenden Läufer dessen persönliche Laufzeit fest.

Beim Starten der einzelnen Gruppen / Staffeln wird der Transponder aktiviert.

Beim Überqueren der Ziellinie gibt der Transponder einen Impuls an die Zeitmessung, wodurch die korrekte Laufzeit für diesen Teilnehmer aufgezeichnet wird.

Bei den Staffelläufen erhält der letzte Staffelläufer nur einen Transponder, da alle Staffelersten gleichzeitig starten und nur die Gesamtlaufzeit der Staffel von Bedeutung ist.

Bitte um Beachtung:

Ein Tausch der Transponder verfälscht die Ergebnisse und kann auch zum Ausschluss der Teilnahme bzw. der Wertung führen.

Beim Verlust des Transponders kann keine offizielle Zeitmessung erfolgen. Nach Rücksprache mit dem Zeitmessteam kann eventuell eine manuelle Zeitmessung durchgeführt werden.

Die Transponder werden von der Zeitmessfirma ausgeliehen und müssen wieder zurückgeben werden. Aus diesem Grund wird von den Läufern ein Transponderpfand in Höhe von 5,00 Euro fällig.

Nur nach dem Zieleinlauf kann der Transponder zurückgegeben werden und erhält das Pfand sofort in Bar zurückerstattet.

Wir hoffen, dass nun alles klar ist, stehen aber bei weiteren Fragen gerne zur Verfügung.

Euer Altstadtlaufteam